



# SKI-CLUB-PANORAMA

## Mitteilungen des Ski-Club Meckenheim e.V.

Oktober 2014 / 5. Ausgabe 2014

Eifelstr. 11 • 53340 Meckenheim • Telefon 0 22 25 - 33 91

Internet: [www.skiclub-meckenheim.de](http://www.skiclub-meckenheim.de)

### Einladung zur Adventwanderung nach Lüttelberg zum Weihnachtsmarkt am 13. Dezember 2014

Am Samstag, den 13. Dezember 2014 treffen wir uns um 13 Uhr am Kirchplatz in Meckenheim und wollen zunächst eine Wanderung durch den Kottenforst unternehmen.

Nach ca. 3 Stunden Wanderung kommen wir an der Burg Lüttelberg an, wo auch in diesem Jahr ein romantischer Weihnachtsmarkt (13.12.2014 von 14 bis 20 Uhr, 14.12.2014 von 11 bis 19 Uhr) stattfindet.

Vor der malerischen Kulisse der Burg Lüttelberg werden Vereine, Gruppen und Privatleute aus dem Meckenheimer Stadtgebiet und den benachbarten Ortschaften ihre Waren und Leckereien an mehr als 30 Ständen anbieten. Ein reichhaltiges Rahmenprogramm für Jung und Alt wird für weihnachtliche Atmosphäre sorgen. Schmackhafte Gerichte an den Ständen und im beheizten Scheunencafé sorgen für reichlich Wärme von innen und außen. Es lohnt sich diesen außergewöhnlichen Weihnachtsmarkt zu besuchen.

So gegen 19 Uhr werden wir uns auf den Rückweg machen. Wir gehen einen kürzeren Weg und sind in ca. einer Stunde wieder am Kirchplatz in Meckenheim.

Wolfgang Sartoris

### Einladung zur Kombi-Skifahrt in die Ramsau/Dachstein vom 8. bis 15. März 2015

Wer die Wahl haben möchte zwischen Ski Alpin, Ski Langlauf und (Schneeschu-) Wandern fährt mit uns in die Ramsau am Dachstein, und zwar vom (Sonntag)

#### 8. bis 15. März 2015.

Ziel ist das uns aus den letzten Jahren in guter Erinnerung gebliebene 4-Sterne Hotel „Annelies“ ([www.hotel-annelies.at](http://www.hotel-annelies.at)) im Ortsteil Kulm, Leiten 214, am Fuße des Kulmberges (1.245 m).

Der Reisepreis beträgt 475 € pro Person im Doppelzimmer bei eigener Anreise; bei Einzelzimmern erhöht er sich um 70 €. Nichtmitglieder zahlen auf den Reisepreis

## Auf einen Blick

- Adventwanderung am 13.12.14
- Skireise Ramsau/Dachstein vom 8. bis 15.3.2015
- Oster-Skifreizeit Montafon vom 27.3. bis 4.4.2015
- Radtour an Rhein, Nahe, Mosel, Kyll und Erft vom 22.-26.9.2014
- Wanderung am 23.8.2014
- Skibasar in Ahrweiler am 22.11.2014
- FIS-Regeln
- Termine 2014/2015
- In eigener Sache
- Feste Termine auf einen Blick
- Redaktionsschluss: 1.12.2014



### Verglasbare Sportbrillen der Firmen:



seit 1897

Optik  
Firmenich

Für die schönsten Augenblicke!

Weierstraße 2-6 · 53359 Rheinbach  
Tel. 0 22 26 / 4941 · Fax 0 22 26 / 1 32 55  
e-mail: [info@optik-firmenich.de](mailto:info@optik-firmenich.de)  
[www.optik-firmenich.de](http://www.optik-firmenich.de)



einen Zuschlag von 30 €. Der Skipass alpin (für 6 Tage 234 €) und der Loipenpass (für 6 Tage 31 €) sind nicht im Reisepreis enthalten.

Der Preis beinhaltet im Rahmen der Halbpension ein Frühstücksbuffet mit Bio-Ecke, die Mittagstheke mit vielen bunten Salaten und dem Tagessuppentöpfchen und ein 5-Gang-Wahlmenü am Abend. Nachmittags stehen die Wohlfühllandschaft Kristall-Vital mit verschiedenen Saunen, Kneippbecken, Ruheinsel sowie Gymnastik- und Krafraum zur Verfügung. Gegen gesonderte Bezahlung werden Massagen und Bäder angeboten. Der Zugang ins Internet per WLAN ist kostenlos.

Die Unterbringung erfolgt im Haupthaus in geräumigen 2-Bett-Zimmern mit Bad/WC, Föhn, SAT-TV und Telefon. Das Hotel liegt am Fuße des Kulmberges und ist ein guter Ausgangspunkt für Langlauf, Wanderungen und Spaziergänge. Der Einstieg in das weitläufige Ramsauer Winterwander- und Loipennetz (mit vielen Einkehrmöglichkeiten) liegt direkt vor der Haustüre:

- 70 km präparierte Winterwanderwege
- 150 km klassisch gespurte Langlauf- und Skiwanderloipen
- 70 km Sport- und Skatingloipen.

Auch eine Langlaufschule mit Übungswiese liegt direkt am Hotel.

In die alpinen Skigebiete geht es mit dem kostenlosen Bus; die Haltestelle liegt etwa 50 m vom Hotel entfernt. Mit dem Bus fährt man in etwa 20 Minuten hinunter nach Schladming (750 m) zur Talstation Planai. Dort hat man den Einstieg in die Skiwelt „amadé“ mit der 4-Berge-Skischaukel Planai (1.894 m) – Reiteralalm (1.860 m) – Hochwurz (1.850 m) und Hauser Kaibling (2.015 m). Diese 4 Skiberge bieten mit ca. 45 Lifтанlagen 125 abwechslungsreiche Pistenkilometer (Schwerpunkt „rot“) und zahlreiche gemütliche Hütten zum Einkehren. Oder man bleibt in der Ramsau und genießt die Ramsauer Sonnenlifte.

Weitere Informationen im Internet unter [www.ramsau.com](http://www.ramsau.com), [www.schladming-dachstein.at](http://www.schladming-dachstein.at), [www.planai.at](http://www.planai.at), [www.hauser-kaibling.at](http://www.hauser-kaibling.at), [www.ski-reiteralalm.at](http://www.ski-reiteralalm.at).

Um die skiläuferische Betreuung kümmern sich Skilehrer des Ski-Club. Sie machen an 6 Tagen für Ski alpin und Langlauf je ein Angebot, das die Teilnehmer bei Interesse wahrnehmen können. Die angebotene

Betreuung ist auf den Vormittag begrenzt.

Eure Anmeldungen zu dieser Reise nehme ich **bis zum 19.12.2014** gerne entgegen per Anmeldeformular ([www.skiclub-meckenheim.de](http://www.skiclub-meckenheim.de), unter „Downloads“-„Reiseanmeldung“; dort findet Ihr auch die Teilnahmebedingungen), per E-Mail an [muellermerl@t-online.de](mailto:muellermerl@t-online.de) oder telefonisch unter 02225/5867. Die verbindliche Reservierung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen und nach Eingang der mit der Bestätigung der Reise fällig werdenden **Anzahlung von 100 € pro Person.**

Ich freue mich auf eine schöne Skiwoche mit Euch in der Ramsau und den Schladminger Tauern.

Dieter Müller

### Einladung zur Oster-Skifreizeit in Montafon/Vorarlberg vom 27. März bis 4. April 2015

Auch im Jahr 2015 findet unsere Familienfreizeit in Kooperation mit der SSZ Bonn wieder statt. In der Karwoche vom **27. März bis 4. April 2015** geht es ins Montafon, in das größte Skigebiet in Vorarlberg. Das Hochjoch- & Silvretta-Nova-Gebiet bietet 140 km Piste aller Schwierigkeitsgrade, sowie zahlreiche Skirouten, Freeride-Areas und einen Snow- und Crosspark.

Die Anreise erfolgt mit dem Bus. Abfahrt ist am Freitagabend, den 27.03.2015, Rückfahrt am Ostersonntag, den 04.04.2015.

Die Unterbringung erfolgt im Sportclub „Klein Tirol“ in Vandans mit dem angeschlossenen Skigebiet „Golm“ (ca. 1,5 km entfernt). Zum Skigebiet Montafon sind es mit dem Skibus ca. 5 km. Skibushaltestelle in unmittelbarer Hausnähe. Der Sportclub „Klein Tirol“ wurde bis 2014 als \*\*\*-Hotel geführt und bietet Platz für 60 Personen. Jetzt wird der Sportclub vom Reiseveranstalter E&P Reisen nach dem „Verpflegung und Hauskonzept“ geführt und unterscheidet sich wie folgt vom Hotel-Standard:

- Halbpension mit Frühstücksbuffet und Abendmenü (2-3 Gänge)
- Lunchpakete/Pistenbrote (zum selber machen)
- Getränke zu sehr günstigen Preisen aus dem jederzeit offenen Kühlschrank/Selbstbedienung

- **Keine tägliche Reinigung der Zimmer**
- Doppel- und Dreibettzimmer mit DU/WC und meist Balkon
- Sauna und Infrarotkabine
- Keine 24h-Rezeption, das E&P-Team vor Ort hilft bei der Organisation von Rodelabenden, Schneeschuhwandern, etc. (ein Abend wird voraussichtlich ein Hütten- oder Rodelabend werden, dann kein Abendmenü im Sportclub).

#### Im Preis sind inbegriffen:

- 7 x Übernachtung in Doppel- und Mehrbettzimmern
- 7 x Frühstücksbuffet, 6 x Lunchpakete und 6 x Abendmenü
- Busfahrt ab und bis Bonn (Hinfahrt Freitagabend, Rückfahrt Ostersonntag)
- 6-Tages-Skipass Skigebiet Montafon (7-Tages-Pass mit Aufschlag möglich).

#### Voraussichtlicher Reisepreis:

- **Erwachsene: 659 €**
- **Kinder und Jugendliche (Jg. 97-08): 549 €**

#### Nichtmitglieder zahlen einen Zuschlag von 30 €.

Sollten wir die Mindestteilnehmerzahl (55 Personen) erreichen, wird sich der Reisepreis entsprechend reduzieren.

**Anmelden könnt ihr Euch bei mir unter [jessica.roever@web.de](mailto:jessica.roever@web.de) oder unter 02225/9554921.**

Da verbindlich reserviert werden muss, bedarf es bei Anmeldung einer sofortigen Anzahlung in Höhe von 100 € pro Person. Bitte überweist den Anzahlungsbetrag auf das Konto der SSZ Bonn e.V. (**nicht Skiclub Meckenheim**):

Sparkasse KölnBonn,  
IBAN: DE06 3705 0198 0002 2641 90  
Das Stichwort lautet „Montafon 2015“.

Das Anmeldeformular findet ihr auf unserer Homepage [www.skiclub-meckenheim.de](http://www.skiclub-meckenheim.de) unter „Downloads“ - „Reiseanmeldung“.

Jessica Röver

### Eine Radtour von Meckenheim zur Ahr, Rhein, Nahe, Mosel, Kyll und Erft vom 22. bis 26. Sept. 2014

Begonnen hat die diesjährige Wochenfahrradtour am 22.09.2014 um 09:30 Uhr in Meckenheim. Ingrid, Ruth, Jürgen, Wolf und ich fuhren zunächst durch den Adendorfer Wald, über Fritzdorf, die Fritzdorfer Mühle zur Ahr, weiter auf dem Ahrradweg nach Sinzig. Über den Rheinradweg ging es über Bad Breisig nach Andernach; hier an der Promenade machten wir eine Pause - sahen das Geysir-Erlebniszentrum – und weiter ging es über Weißenthurm, Mülheim-Kärlich nach Koblenz. Dort überraschte uns ein guter Regenschauer, aber wir fanden Schutz in einer überdachten Einfahrt und konnten dann zum Deutschen Eck weiterfahren über die Moselbrücke. Der Blick auf die Moselmündung, das Rheintal, die Festung Ehrenbreitstein, die Stadt Koblenz und das Ehrenmal mit Kaiser Wilhelm I. ist immer wieder beeindruckend. Wir setzten die Fahrt fort und hatten wieder Glück als der



zweite und letzte Regenschauer an einem Cafe niederging. Vorbei an Weinhängen und der Lahnmündung führte unser Weg über Rhens nach Boppard mit Fachwerkhäuser und Gärten, Hotels und Restaurants bevor wir in Bad Salzig unsere 1. Unterkunft erreichten; zum Abschluss jeden Tages ging es ein wenig den Berg hinauf, damit wir eine ruhige Unterkunft – ohne Bahnverkehr und Straßenlärm – hatten.

Nach einem guten Frühstück setzten wir unsere Tour in Richtung Bingen fort. St. Goar mit der Burg Rheinfels und der schönen Innenstadt sahen wir uns an, bevor es weiter ging zum Loreley-Felsen. Die vielbesungene und sagenumworbene Loreley – eine blonde Schönheit - sahen wir nicht und auch der Nibelungenschatz blieb weiter verborgen, nicht aber Oberwesel, die „Stadt der Türme und des Weines“. Gut gelaunt radeln wir weiter und sahen Lorch, die Burg Gutenfels und das Weinstädtchen Kaub hinter der berühmten Rheinpfalz. Die nächste Besichtigung erfolgte in Bacharach, mit altem Gemäuer, Wehrtürmen, winkeligen Gassen, Wernerkapelle und Burg. Kurz danach gönnten wir uns am Rhein bei Trechtlinghausen eine Mittagspause, bevor wir zum Binger Mäuseturm, Bingerbrück und Bingen mit der Nahemündung gelangten. Auf der anderen Seite des Rheins sahen wir Rüdesheim, Assmannshausen und das Niederwalddenkmal. Hier lebte im 12. Jahrhundert Hildegard von Bingen als Äbtissin und Beraterin vieler Persönlichkeiten.

Nach einem letzten Blick auf den Rhein führen wir nach Langenlonsheim und Bad Kreuznach. Kormmarkt, die alten Brückenhäuser, das Bäderhaus, Kurhaus sahen wir uns an und nahmen auch eine frische Salzbrise an den Solezerstäubern und den Gradierwerken. Vom Salinental ging der Weg weiter an der Roseninsel vorbei nach Bad Münster am Stein-Ebernburg, ebenfalls mit Badebetrieb und Salinen. Unser Weg führte uns am Rotenfels vorbei mit der höchsten Steilwand nördlich der Alpen (237 m) und zur Weinbaudomäne Niederhausen. Im Weingut Franzmann waren wir gut untergebracht und am Ende des 2. Tourtages gönnten wir

uns einen Weißburgunder von der Nahe.

Am nächsten Morgen ging es um 09:45 Uhr weiter und es ging direkt in die Höhe, denn wir mussten kurz das Nahetal verlassen, hatten dafür aber einen schönen Blick auf den Ort Oberhausen. Über Bad Sobernheim mit dem Felke-Heilbad ging es weiter nach Kirn und Fischbach; einmal mussten wir einen Baum unterqueren - dieser war auf die Fahrradstrecke gefallen. In Idar-Oberstein kauften wir ein, um uns für den anstrengendsten Streckenabschnitt über den Hunsrück zu stärken. Der Berg ruft !

Ab jetzt gab es Abwechslung, Ruhe und den Hunsrück zu genießen mit Auf und Ab; Belohnung waren die großartigen Weitblicke und erholsame Abfahrten. Insbesondere die 94 Routenkilometer über den Hunsrück eröffneten uns immer wieder neue Horizonte und Ausblicke auf die herbe, aber liebenswerte Landschaft. Der Radweg begann in Fischbach an der Nahe, wo der Aufstieg in den Hunsrück das anstrengendste Stück unserer Tour war, durch sehr schwach besiedelte Landschaft über weite Hochflächen, stille Wälder und tief eingeschnittenen Täler. Orte wie Sulzbach, Rhaunen, Horbruch, Hochscheid folgten, am Idarkopf vorbei und schließlich Oberkleinich, dass wir um 18:15 Uhr erreichten. Das erste Bier tat gut nach der Anstrengung und bald folgte ein reichhaltiges Abendessen.

Das Frühstück war am nächsten Morgen um 08:30 Uhr zubereitet und wir stärkten uns für den Tag; denn einige Steigungen standen uns noch bevor. Die Hügel wurden sanfter und die schlimmsten Steigungen hatten wir hinter uns und daher erschien

uns die Landschaft freundlicher. Zunächst ging es zur Wasserburg Baldenau, nach Morbach, Gutenthal und die Burgruine Hunoldstein folgte, bevor es bergab Richtung Mosel ging. Oberhalb von Trittenheim sahen wir die Mosel und konnten dann über Leiwen, Detzem, die Mehringer Schweiz, Schweich nach Ehrang fahren. Dort verabschiedeten wir uns von der Mosel und fuhren entlang der Kyll zur Burg Ramstein. Unterhalb der Burg ist ein Hotel, unsere nächste Übernachtung war erreicht.

Die Ruine der Burg Ramstein liegt über dem idyllischen Kylltal, auf dem 160 m hohen, gleichnamigen Sandsteinfelsen. Durch umfangreiche Sanierungsarbeiten ist die Burg vor dem weiteren Verfall gerettet worden. Vom einstigen Prachtbau ist zwar nur noch eine Ruine übrig geblieben, die wir am kommenden Morgen noch besichtigten.

Die Fahrt ging über den Kyllradweg weiter, es gab viel zu sehen, landschaftlich reizvolle Täler und viele Anstiege. Kordel, Speicher, Phillipsheim, Hüttingen und Erdorf waren die nächsten Stationen, bergauf und bergab und auch durch Tunnel führte der Weg. Da wir am Abend wieder in Meckenheim sein wollten, besteigen wir den Zug in Erdorf und fuhren damit bis Nettersheim. Wir fuhren von dort über den Erfradweg über Bad Münstereifel, Stotzheim und die Wasserburgenroute zurück nach Meckenheim, wo wir um 18:00 Uhr im Fässchen eintrafen.

Eine anstrengende Tour lag hinter uns; zur Belohnung nahmen wir alle eine gelbe Rose von Marianne an. Das Wetter meinte es gut mit uns. Immer wieder war Gelegenheit zu einem Foto-, Atem- bzw. Trinkstopp, bevor es dann mehr oder manchmal auch weniger gemütlich weiterging. Eine harmonische und gute Truppe hatte sich zusammengefunden und die Fahrt ohne Platten überstanden.

Wir haben viel in der Woche kennen gelernt und gesehen sowie etwas für unsere Gesundheit getan; insgesamt lagen 412,4 km hinter uns und Aufstiege von insgesamt 3135 m und Abstiege von 3283 m.

Wolfgang Sartoris



## VAN ELSBERGEN & MEURER oHG

- Meisterbetrieb -

- Unfallinstandsetzung
- Einbrennlackierungen
- Oldtimerrestaurationen
- Richtsysteme
- Audatex
- Computer-Kalkulation
- Fahrzeugvermessung



Am Hambuch 6  
Industriepark Kottenforst  
53340 Meckenheim  
Telefon ( 02225 ) 7908  
Telefax ( 02225 ) 701008  
service@karlvanelbergen.de  
www.karlvanelbergen.de



## Wanderung zur Tomburg am 23. August 2014

Warum denn zu Hause im Wohnzimmer sitzen, wenn die Tomburg doch so nah! Nach diesem – wenn auch leicht veränderten – Motto machten sich 24 Mitglieder des Ski-Club am 23. August auf, um eine Rundwanderung von Meckenheim zur Tomburg zu unternehmen. Treffpunkt war der Kirchplatz um 14 Uhr; gegen 13:30 Uhr ging ein Platzregen über Meckenheim herunter und ich war gespannt, wer dem Regen trotz und pünktlich um 14 Uhr erschien. Einige kamen wegen des Regens mit dem PKW, aber alle 24 angemeldeten Teilnehmer/-innen waren pünktlich.

So wanderten wir durch die Gemüse- und Obstplantagen von Meckenheim über Klein-Altendorf nach Wormersdorf und dann entlang der Tomburger Straße zur Tomburg. Es wurde warm und der Weg wurde steiler, sodass wir froh waren, für den letzten Anstieg (Tomburg 316 m) den Wald zu erreichen. Auf dem Gipfel stand die Burgruine, von der nur ein paar Mauerreste und ein Turm übrig sind.

Oben hatten wir einen weiten Rundumblick – Köln war in der Ferne zu sehen, die Türme des Kölner Doms und der Fernsehturm, aber auch in der Nähe Meckenheim, der Kottenforst, das Wachtberger Ländchen und das Siebengebirge - es war den Aufstieg wert. Zur anderen Seite lag der Wormersdorfer und Rheinbacher Wald; wir gingen weiter und kamen noch am Burgbrunnen vorbei, dessen tiefer Schacht einst bis an die Talsohle reichte.

Auf dem Rückweg ging es dann zurück durch Apfelplantagen nach Ippendorf. In die andere Richtung zogen im Mittelalter viele Pilger von der St. Jakobuskirche in Erzdorf auf dem Heerweg oder Krönungsweg nach Aachen, Köln und Santiago de Compostela.

Nun wanderten wir weiter durch Apfelplantagen über Erzdorf zurück nach Meckenheim. Wir suchten und fanden das Fässchen, wo wir unseren Durst stillen

konnten. Der Wirt Otto Stangl zeigte uns im Garten seine Grillstelle, wo er für uns Flammflachs auf Zedernholz zubereitete. Dazu gab es ein Salatbuffet, Rosmarinkartoffeln, schwedisches Knäckebrot. Am Ende des Tages war uns allen klar: Auch wenn's anstrengend war, schön war es allemal!

Wolfgang Sartoris

## Skibasar am 22. November 2014 in Bad Neuenahr-Ahrweiler

Die Firma Intersport Krumholz veranstaltet am **22. November 2014** in ihrem Ladenlokal **Bad Neuenahr-Ahrweiler, Bahnhofstr. 12** einen Skibasar. Möglich ist der An- und Verkauf gebrauchter Skisportartikel und von Winterkleidung. Interessenten sollten sich den Termin schon mal merken.

**Weitere Informationen werden kurzfristig per Newsletter bekanntgegeben.**  
Wolfgang Sartoris



## FIS-Regeln

Vor Beginn der Skisaison sollten sich alle Wintersportler wieder mit den FIS-Verhaltensregeln vertraut machen. Auf der Homepage des Ski-Clubs findet ihr unter "Downloads" die entsprechenden Links zum Nachlesen bzw. Ausdrucken der Regeln.

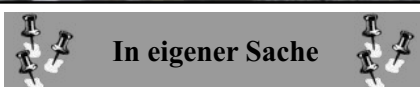
## Termine 2014/2015

### 2014

- 2.-8.11. Skireise Stubai Gletscher
- 13.12. Adventwanderung Lüftelberg

### 2015

- 25.1.-1.2. Skireise Alta Badia/Sellaronda
- 8.-15.3. Skireise Ramsau
- 27.3.-4.4. Oster-Skifreizeit Montafon



## In eigener Sache

Die nächste Ausgabe des SCP wird im **Dezember 2014** erscheinen; **Redaktionschluss ist der 1. Dezember 2014.**

Eure Artikel und Bilder bitte per E-Mail mit Anhang als Word-Datei, Schrift Arial 10, an [h3henkel@arcor.de](mailto:h3henkel@arcor.de).

Die Änderung Eurer E-Mail-Adresse bitte ich umgehend an [scp@skiclub-meckenheim.de](mailto:scp@skiclub-meckenheim.de) mitzuteilen.

Heino Henkel

## Feste Termine auf einen Blick

### Jeden Dienstag

Nordic Walking (Treffpunkt EUBOS)  
08:30 – 09:30 Uhr freies Training  
(Info bei Manfred Jess, 02225/6677)

Nordic Walking (Treffpunkt EUBOS)  
17:30 – 19:00 Uhr Gruppe  
(Info bei Wolfgang Sartoris, 02225/3391)

### Jeden Mittwoch

Fußball: 18:30 – 20:00 Uhr  
(Info bei Franz Löffler, 02226/2798)

Skigymnastik: 20:15 – 21:30 Uhr  
in der kleinen Turnhalle an der Schützenstraße  
(nicht in den Schulferien)

### Jeden Donnerstag

Nordic Walking (Treffpunkt EUBOS)  
08:30 – 09:30 Uhr freies Training

Nordic Walking (Treffpunkt EUBOS)  
17:00 – 18:30 Uhr Gruppe

Volleyball: 20:00 – 21:30 Uhr  
in der Gymnastikhalle an der Schützenstraße  
(nicht in den Schulferien)  
(Info bei Wolfgang Sartoris, 02225/3391)

Aktuelle Informationen und Termine findet Ihr auf unserer Homepage [www.skiclub-meckenheim.de](http://www.skiclub-meckenheim.de).